

Verbraucher zahlen mit Flatrates oft zu viel

In immer mehr Branchen setzen sich Flatrates durch, denn sie sind bei Verbrauchern beliebt und sorgen auch bei den Anbietern für ein gutes Geschäft. Oft ist eine Flatrate aber nicht die billigste Alternative, was sich besonderes Bei Telefon-, SMS- und Internetflatrates zeigt. Die Community für Telefonnummern [www.tellows.de](http://www.tellows.de) erklärt, warum Verbraucher oft sogar wissentlich den höheren Preis bezahlen.

Egal ob bei der Mobilfunkrechnung oder beim All you can eat im Restaurant, viele Menschen fühlen sich durch die pauschalen Tarife der Flatrates angesprochen. Allerdings zahlen die Nutzer dieser Flatrates in vielen Bereichen oft mehr, als wenn sie die normalen Einzelpreise gezahlt hätten. Bei den Handynutzern zahlen die Inhaber einer Flatrate ( <http://blog.tellows.de/2012/10/auch-flatrates-sind-mit-vorsicht-zu-geniesen/> ) zwischen zwei und zwölf Prozent mehr, als hätten sie einen Tarif mit normaler Taktung gewählt, oftmals fällen sie diese Entscheidung sogar bewusst. Verhaltensforscher nennen diese Vorliebe für Flatrates, die vielfältige Gründe hat, „Flatrate-Bias“. Einer der Gründe für die Beliebtheit der Flatrates ist das Sicherheitsdenken der Verbraucher, die somit die Versicherung haben vor unliebsamen Überraschungen auf der nächsten Handyrechnung geschützt zu sein. Mit diesem Wissen im Hinterkopf können sie unbeschwert telefonieren, simsen und surfen, und verlieren nicht den Spaß daran, denn Untersuchungen haben gezeigt, dass man Dinge mehr genießen kann, wenn nicht ständig ein Kostenzähler im Kopf tickt, was als Taxametereffekt bezeichnet wird. Ein weiterer Grund für die Beliebtheit der Flatrates liegt allerdings in einer klaren Fehleinschätzung die Menschen von sich haben. Viele Flatrate-Nutzer überschätzen bei der Tarif-Entscheidung ihren tatsächlichen Verbrauch. Egal ob beim Surfen, Telefonieren oder beim Essen zum All you can eat – Tarif, viele überschätzen sich selbst, und nehmen am Ende deutlich weniger Leistungen in Anspruch, als sie ursprünglich dachten.

Allerdings spielt oft auch die Bequemlichkeit der Nutzer eine Rolle bei der Entscheidung für eine Flatrate für Telefon und Internet, denn kaum einer hat Lust sich durch die vielfältigen Tarifabellen der zahlreichen Anbieter zu arbeiten um tatsächlich den günstigsten Tarif zu finden. Wenn man wirklich den günstigsten Tarif möchte, und das Sicherheitsdenken nur eine untergeordnete Rolle spielt, sollte man sich diese Mühe allerdings machen und außerdem am bisherigen Verbrauch überprüfen, ob eine Flatrate tatsächlich Sinn macht.

Weitere Informationen: <http://blog.tellows.de>

Kontakt:

Tellows UG (haftungsbeschränkt)  
Christian Anton  
Eschenring 6  
04282 Bennewitz

Tel: +49 – 1578 – 4918966

Fax: +49-341-35540902

E-Mail: [presse@tellows.de](mailto:presse@tellows.de)

Die Community für Telefonnummern bietet Verbrauchern die Möglichkeit u.a. auf [www.tellows.de](http://www.tellows.de), [www.tellows.com](http://www.tellows.com), [www.tellows.co.uk](http://www.tellows.co.uk), [www.tellows.fr](http://www.tellows.fr), [www.tellows.es](http://www.tellows.es) und [www.tellows.it](http://www.tellows.it) Bewertungen zu Telefonnummern abzugeben. Auf diese Weise hilft tellows, Verbraucher effektiv vor Telefonbetrug zu warnen. Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 26291, Geschäftsführer: Stefan Rick